



Sammlung Theaterzettel

Der Dieb

Bernstein, Henry

1909-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 16. Januar 1909

27. Vorstellung im Abonnement C.

DER DIEB

Ein Stück in 3 Aufzügen von **Henry Bernstein**. Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Rudolph Lothar**.

Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Raymond Lagardes	<i>Carl Schreiner</i> Christian Eckermann
Isabella, seine Frau	Betty Ullerich
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Alfred Möller
Richard Voysin	**
Marie Louise, seine Frau	**
Herr Zambault	Hans Godeck.

** Richard Voysin Curt Keller-Nebri vom Intimen Theater, Nürnberg)
** Marie Luise Toni Sylva vom Herzogl. Hoftheater in Coburg) als Gäste

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Erde gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Aufzuge grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	" 5.— " "
2. Reihe	" 4.— " "
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	" 3.50 " "

Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang 2. Reihe	" 1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
im II. Parkett	" 3.— " "
Galerieloge	" 1.— " "
Galerie	" 1.50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Siehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pflzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 17. Januar 1909.

Im Hoftheater:
Vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr.

VI. Matinee:
DER TANZ.

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 26. Vorstellung im Abonnement B.

AIDA.

Neues Theater im Rosengarten:

Die blaue Maus

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.